

**Inserate und Beilagen**

für die  
„**Heimat**“,  
illustr. Familienblatt.

Erscheint wöchentlich 2—2½ Bogen stark  
mit zahlreichen Orig.-Illustrationen.

[8268.]

Wir empfehlen das nunmehr im 5. Jahrgang stehende Familienblatt allen Herren Verlegern zu freundlicher Benützung, denen dasselbe ohnehin zum großen Theile durch seine sorgfältigen Besprechungen nicht mehr unbekannt sein wird. Zu diesem Zwecke erbitten wir auch fernerhin die Einsendung von Recensions-Exemplaren, nachdem ein literarischer Anzeiger dem Publicum in steter Reihenfolge das Beste und Vorzüglichste des deutschen Büchermarktes vorführt.

Der Leserkreis der „Heimat“ ist die gebildete wohlhabende Familie in Oesterreich-Ungarn und werden daher literarische Ankündigungen stets von nachhaltigem, gutem Erfolg begleitet sein. Für Werke der schönwissenschaftlichen Literatur, Reijewerke, solche des Haushaltes, der Gesundheitspflege, des Erziehungswezens, ebenso für Prachtwerke, Jugendschriften und Festgeschenke aller Art bietet die „Heimat“ bei ihrer allgemeinen Verbreitung ein großes und dankbares Publicum.

Wir berechnen für die 4 mal gespaltene Nonpareillezeile 35 s mit 25 % gegen baar; bei Wiederholungen und besonders umfangreichen Aufträgen noch besondere Begünstigungen. Prospective legen wir nach vorheriger Vereinbarung bei und berechnen die mäßigsten Preise.

Verlags-Expedition der „Heimat“  
in Wien I., Seilerstätte 1.

**Clichés der „Heimat“,**  
illustr. Familienblatt.

[8269.]

Aus unserem reichen Vorrath von Original-Illustrationen (bisher an 300 Blicen der ersten Künstler Deutschlands und Oesterreichs) empfehlen wir scharfe, tadellose Galvanos zum Preise von 10 s per □ Centimeter.

Verzeichnisse und Illustrationsproben gratis; Clichés-Katalog I/II, die Abzüge dreier Jahrgänge der „Heimat“ enthaltend, 8 M. gegen baar.

Verlags-Expedition der „Heimat“  
in Wien I., Seilerstätte 1.

**Inserate für die Schweiz**

[8270.] finden die größte Verbreitung in den  
**Basler Nachrichten.**

7000 Auflage.

Insertionspreis für die Petitzeile 20 s.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren Haafenstein & Bogler zukommen zu lassen. Recensionsexemplare sind erwünscht und werden möglichst schnell und gewissenhaft besprochen.

Basel.

Benno Schwabe,  
Verlagsbuchhandlung.

**Nordamerikanisches Sortiment**

[8271.] liefere ich pr. Dampfschiff jede Woche franco Leipzig. Bestellungen werden durch die Herren Commissionäre erbeten.

New-York.

E. Steiger.

**Zu Inseraten**

[8272.] empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung

**Kölnische Volkszeitung.**

Diese Zeitung hat in ihrem zwanzigsten Jahrgange die Auflage von

**8600 Exemplaren**

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25 s pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 s.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

**Blechplacat**  
des „**Berliner Modenblatt**“.

[8273.]

Wir haben für das Berliner Modenblatt ein Blechplacat in feinsten, farbiger Ausführung herstellen lassen und offeriren dieses wirksame und geschmackvolle Publicationsmittel den verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen in 1 oder 2 Exemplaren gratis. Das Placat, welches ohne Mühe befestigt werden kann, wird eine Zierde für jedes Schaufenster und jedes Geschäftslocal sein.

Mit Rücksicht auf die hohen Herstellungskosten (80 bis 90 s für jedes Placat) bitten wir, nur dann zu verlangen, wenn dauernde Verwendung beabsichtigt wird. Berlin, Februar 1880.

Berliner Modenblatt.

**Disponenten!**

[8274.] können wir zur Ostermesse 1880 durchaus nicht gestatten und selbst bei weit entfernten Handlungen eine Ausnahme nicht machen. Disponenten, die uns dennoch gestellt werden sollten, werden wir bei dem Abschlusse unberücksichtigt lassen und nach dem 31. Juli d. J. nicht zurüdnahmen.

Remittenden zur Ostermesse aus vorjähriger Rechnung, die nach dem 31. Juli d. J. in Leipzig eintreffen, nehmen wir nicht mehr an.

Fest und baar verlangte und gelieferte Artikel nehmen wir zur Ostermesse nicht zurück.

Für unberechtigte Remittenden übernehmen wir in keinerlei Weise irgend eine Gewährleistung, alle und jede Gefahr trägt der Absender; ausdrücklich behalten wir uns für jene eine Berechnung der nutzlos aufgewendeten Mühe und Unkosten vor.

Haendke &amp; Lehmkühl in Hamburg.

[8275.] Ein höherer Communal-Beamter, Dirigent eines Collegiums, wünscht wegen Herausgabe eines, einen wichtigen Zweig der Communal-Verwaltung betreffenden Werkes, welches einem dringenden Bedürfnis abzuhelfen bestimmt ist und einen bedeutenden Absatz verspricht, mit einer renommirten Verlags-Buchhandlung in Verbindung zu treten. Verlags-Anerbietungen werden unter J. Y. 8795. an die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Berlin S. W. erbeten.

**Inserate**

[8276.] finden die wirksamste Verbreitung im In- wie Auslande durch das im 49. Jahrg. stehende:

**Magazin**

für die Literatur des Auslandes.

Kritisches Organ der Weltliteratur.

Herausg. von Dr. Ed. Engel.

Pro dreigespaltene Petitzeile 30 s.

(Auflage 3000.)

Beilagen nach vorheriger Verabredung.

Leipzig.

Wilhelm Friedrich.

**Reutert's Patent-Schreibhalter**

[8277.] ist im Handel erschienen.

Verkaufsstellen werden in allen Städten errichtet und Muster gegen Einsendung von 50 s versendet.

Adolph Greiffenberg in Schweidnitz.

Reutert's Patent-Federhalter ist in jeglicher Beziehung zu empfehlen und dürfte einer ausgedehnten Verbreitung gewiß sein.

Schweidnitz, den 23. December 1879.

Dr. Schlegel,

Königl. Kreisphysikus und Sanitätsrath.

H. Reutert's patentirter Federhalter zwingt zu richtiger Federhaltung, verhindert den Schreibkrampf und ist seiner praktischen Einrichtung halber warm zu empfehlen.

Schweidnitz, den 5. Januar 1880.

Engmann,

Rector der höheren Töchterschule.

**Rudolf Mosse in Leipzig,**  
Annoncen-Expedition,

[8278.] empfiehlt sich zur prompten Versorgung von Inseraten für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes.

Hohe Rabattvorthelle speciell für den Buchhandel, Regulirung ganz nach Wunsch, auch zur Oster-Messe. Durch Special-Verträge mit vielen Blättern und Inseraten-pacht der bedeutendsten Insertions-Organen wie Kladderadatsch, Fliegende Blätter, Berliner Tageblatt, Bazar, Deutsch. Montagsblatt, Schall, Pract. Maschinen-Constructeur, Allg. Zeitung des Judenthums, Ill. Jagdzeitung, Gewerbehalle u. u. ansehnliche Rabattvorthelle, welche allen andern Annoncen-Bureauz verschlossen sind.

Zeitungs-Kataloge, Preis-Aufstellungen und jedwede Auskunft bereitwilligt.

Rudolf Mosse in Leipzig,

Katharinenstraße 3, I. nahe dem Markt.

[8279.]

**Zu verkaufen**

die Restauflage von Dr. P. C. Planta, Pädagogik u. Schablone. In Briesen. gr. 8. (55 S.) Ladenpreis 80 s.

Diese Schrift wurde in allen pädagog. Kreisen Deutschlands u. der Schweiz sehr beifällig aufgenommen u. in vielen Fachschriften äußerst günstig recensirt. Die ursprüngliche Aufl. 2000, jetziger Vorrath 800, erschien Ende 1878. Erbitten ges. Offerten direct.

Ehur.

Jost &amp; Albin

(Kellenberger'sche Buchhdlg.).